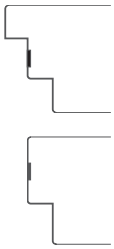
Modell **Dominant 3**



Falzausbildung	14/24 + 15/20 mm, oder 40 mm stumpf + Falz	
Klimakategorie	c Verformungsklasse 3	
Schallschutz R_w	42 dB	(Tol. -3, in gepr. Ausführung mit Anschlagschiene, bei stumpfer Ausführung ~-2 dB)
Feuerschutz	$EI_2$30-C, E30-C	
Rauchschutz	Sm, Sa (4-seit. Dichtung erforderlich)	
Einbruchhemmung	WK2 und WK3* (RC2, RC3*) möglich	
Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	1,0 1,1 1,4 1,0	bei Roh-Türblatt ohne Zarge bei Element mit F97m u. RSF bei Element mit Stahlzarge EF/DF bei Element mit F97mF

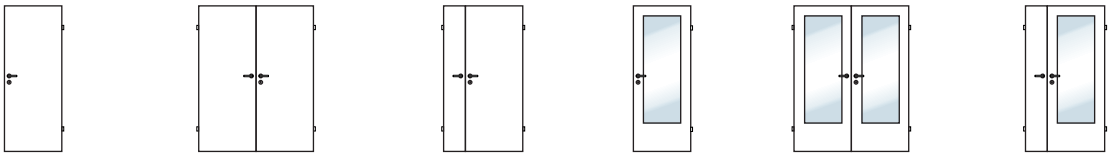
* spezieller WK3 Aufbau erforderlich!

Modellbeschreibung

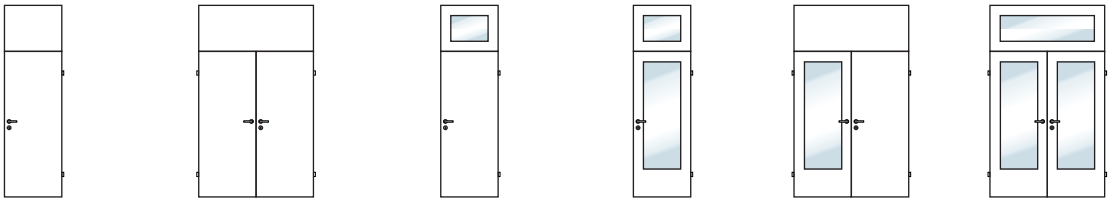
Kantenausführung	• Hartholzeinleimer • 3seitig furniert bzw. foliert • Längskanten gesoftet • Brandschutz Quellstreifen 3-seitig
Falzausbildung	• Doppelfalz 14/24 + 15/20 mm ○ 40 mm stumpf mit Hilfsfalz
Innenlage	mehrlagige Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)
Türblattdicke	64 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 65 kg (bei TBM 930/2030 mm)
Schloss	• ÖNORM EI30 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 70 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 ○ EI30 Mehrfachverriegelungsschloss
Bänder	• 2 Stk. 3 teilige EI30 Einbohrbänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM ○ 2 Stk. EI30 Laschenbänder stumpf einschlagend
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, bzw. ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154 A, bzw. ÖNORM B3850
Türspion	○ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ○ ... wahlweise
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1- oder 2- flügelig (symetrisch oder asymetrisch geteilt), mit oder ohne Glasausschnitte:



1- oder 2- flügelig (symetrisch oder asymetrisch geteilt), mit Oberblende, jeweils mit oder ohne Glasausschnitte:

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz * $EI_2$30-C, E30-C B x H [mm] , Fläche DL [m²]	Rauch-* schutz Sm B x H [mm]	Einbruch-schutz * B x H [mm] °	Schall-schutz ** B x H [mm]	Stehver-mögen * B x H [mm]
1-flügelig	1260 x 2645 (3,036)	1260 x 2645	1210 x 2420	850 x 2010	850 x 2010
Oberblende	max 703	max 835	-	-	-
inkl. Oberblende	1260 x 3300 (3,036)	1260 x 3000	-	-	-
Oberlichte	max 1475	max 730	-	-	-
inkl. Oberlichte	1260 x 4000 (3,036)	1260 x 3000	-	-	-
2-flügelig	2530x 2645 (6,072)	2530 x 2645	-	-	-
Oberblende	max 703	max 835	-	-	-
inkl. Oberblende	2530x 3300 (6,072)	2530 x 3000	-	-	-
Oberlichte	max 1475	max 730	-	-	-
inkl. Oberlichte	2530 x 4000 (6,072)	2530 x 3000	-	-	-
Zeugnisse	E-14.1.1.-09-8833	E-14.1.4.-10-6560	1724/ 2005 -FT	DANA	DANA
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlagschiene oder mit Absenkdichtung	mit Absenk-dichtung	-	Anschlag-schiene mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper	Ziegel, Beton, Leichtbauwand °°			Ziegel, Beton	

* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

** Angaben nur gültig für gefälzte Ausführungen, bei stumpfer Ausführung Verringerung des Schalldämmwertes um ~ 2 dB.

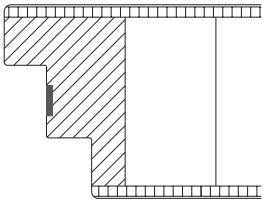
° gilt für WK1 und 2, bei WK3 nur mit mit DANA Holzwerkstoffzargen und MFV6, sonst 1100x2310mm

°° bei EH Anforderung bis WK2 muss Ständerwand mind. WK2 erfüllen

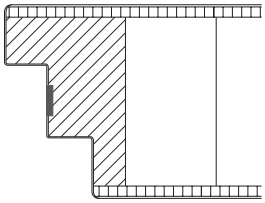
Weitere Informationen siehe Register **Schutzfunktionen / Normen**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

Kantenausführungen

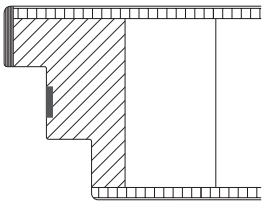
gefälzt



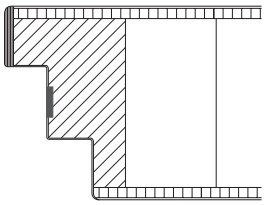
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



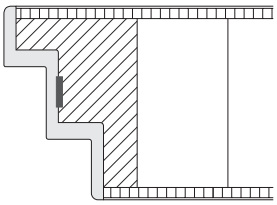
Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS- oder Compaktkante
auf Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



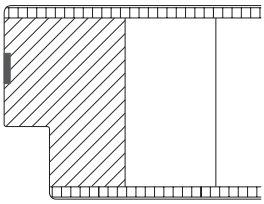
ABS- oder Compaktkante
mit Furnier- oder Kunststoffkante,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



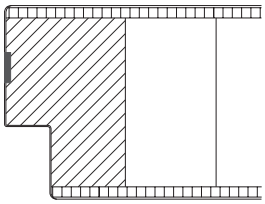
Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

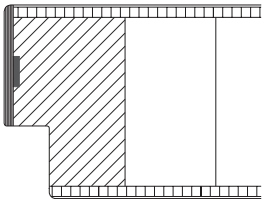
stumpf



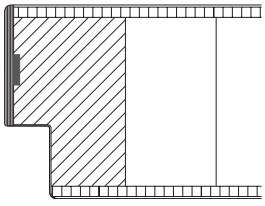
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



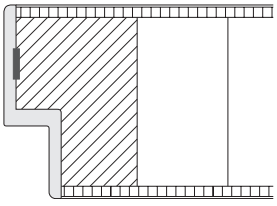
Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS- oder Compaktkante
auf Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar



ABS- oder Compaktkante
mit Furnier- oder Kunststoffkante,
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

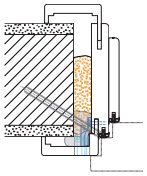


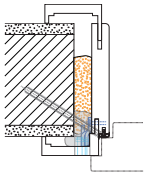
Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

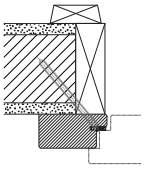
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

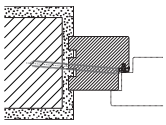
Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

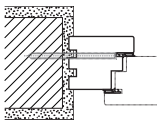
Zargenausführungen

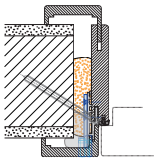

F97m/EI30-F

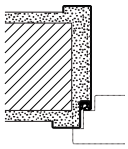

N11m/EI30

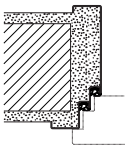

BM45/EI30

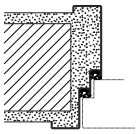

RSFA80/EI30

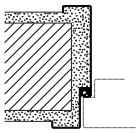

Rahmenstock DF

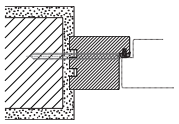

F97m/EI30 Modul


Stahlzarge EF

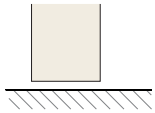

Stahlzarge DF

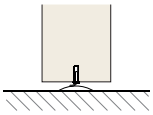

Stahlzarge DF stumpf

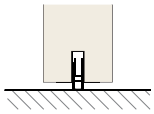

Stahlzarge stumpf

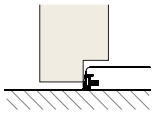

Rahmenstock stumpf

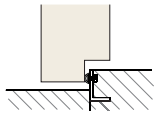
Bodenanschlussvarianten

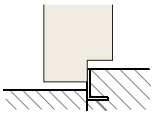

durchgängig

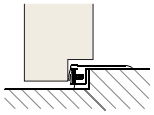

durchgängig mit Höcker-schwelle


durchgängig mit Absenk-dichtung

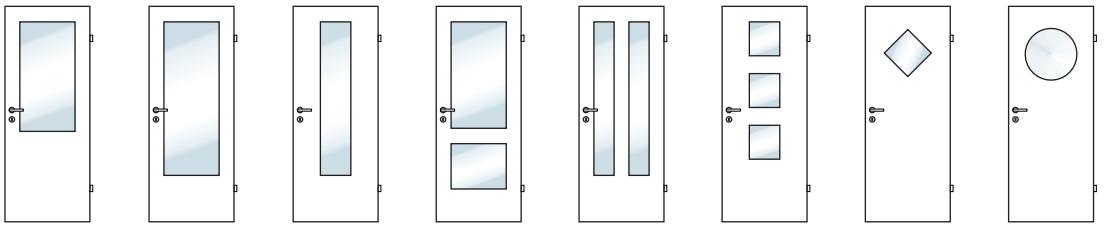

durchgängig mit Staffel und Dichtung


Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung


Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung


Bodenschwelle mit Alutrittschiene und Dichtung

Glasausschnitte

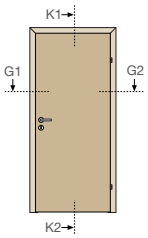

A 1000 | A 1500 | M1 | beispielhafte Sonderausschnitte eckig | ø 450 mm

Glasleistenprofil GL 28F

Glasleistenprofil DAGL30FLB

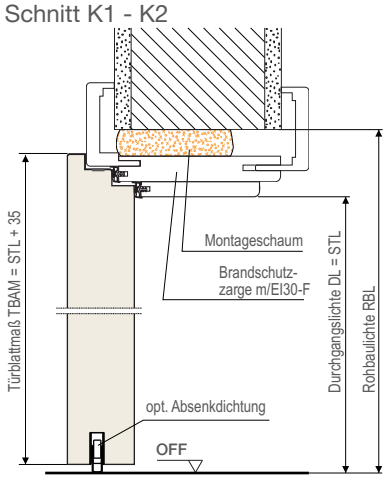
Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen

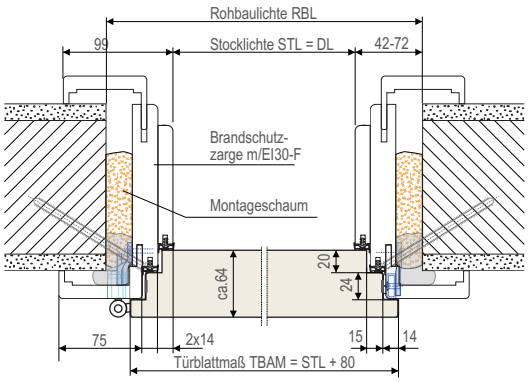


in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

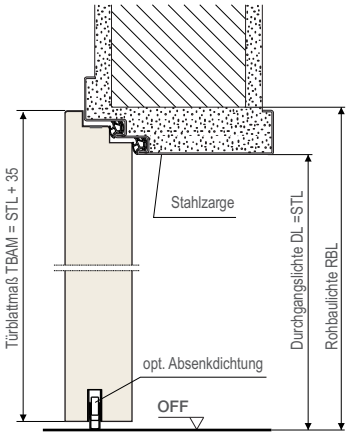


Schnitt G1 - G2

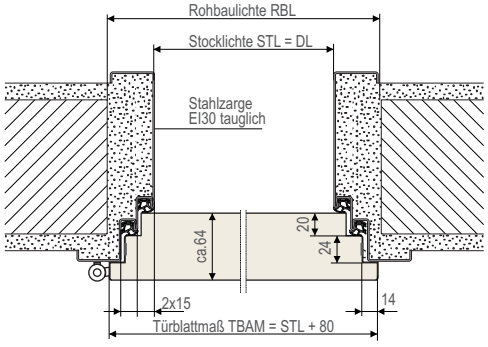


in Stahlzarge

Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



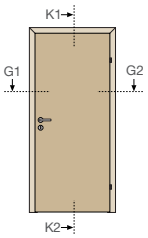
Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2068	994	1044	1094
	ideal	2048*	954	1004	1054
	min.	2038*	934	984	1034
Stocklichte (STL)		1996*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	930	980	1030
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

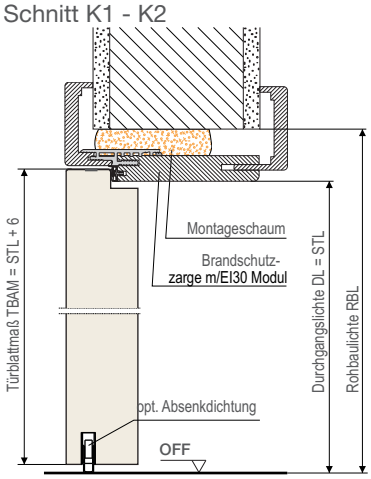
Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register **Tür- Zargentechnik**, weitere Einbaudetails siehe **DANA-CD** bzw. **www.dana.at**

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen

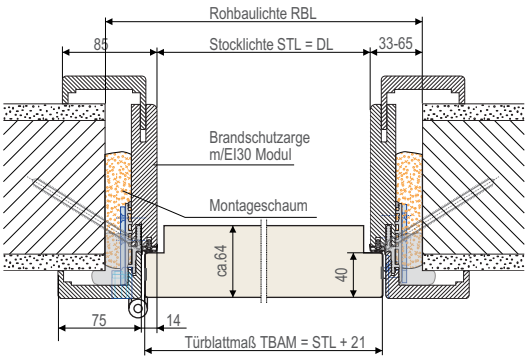


in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

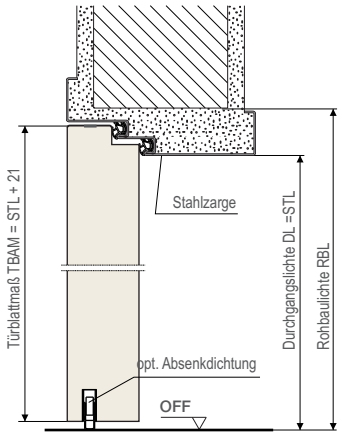


Schnitt G1 - G2

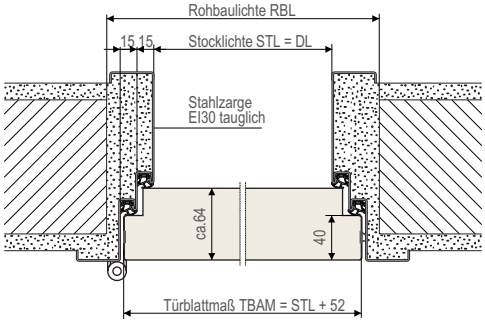


in Stahlzarge

Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2075	980	1030	1080
	ideal	2055*	940	990	1040
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register **Tür- Zargentechnik**, weitere Einbaudetails siehe **DANA-CD** bzw. **www.dana.at**

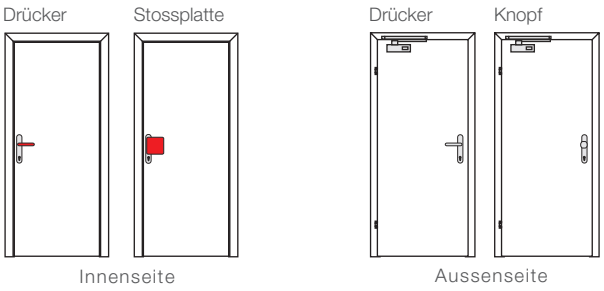
Türverschlüsse bei Fluchttüren

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangsverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangsverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).
Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssytem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig



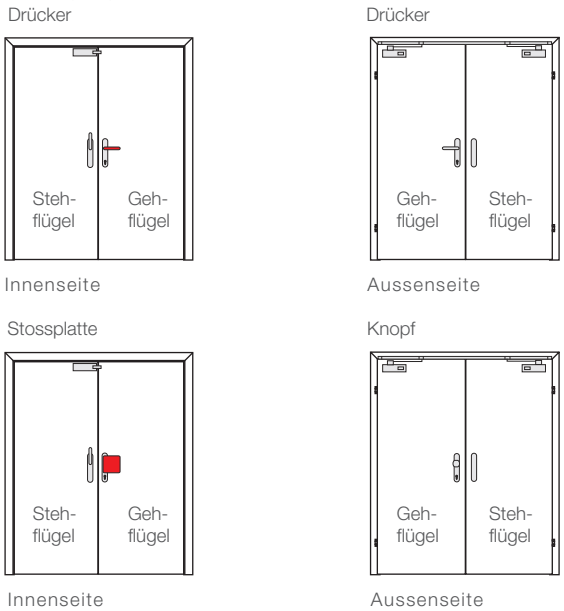
Beispielset:
BKS PE 100 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2320, Drückergarnitur RONDO, Drückerstift)

Funktionsbeschreibung:

Innen
- der Türflügel ist jederzeit über den Drücker oder die Stossplatte zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

Aussen
- der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



Beispielset:
BKS PZA 110 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2321, ohne Wechsel, Treibriegelschloss, Schaltschloss, Stangen, Stangenführungsplatten, Bodenschließmulde, Drückergarnitur und Drehhebel RONDO, Blindschild, Drückerstifte)

Funktionsbeschreibung:

Innen
- der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker bzw. die Stossplatte, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen

Aussen
- der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

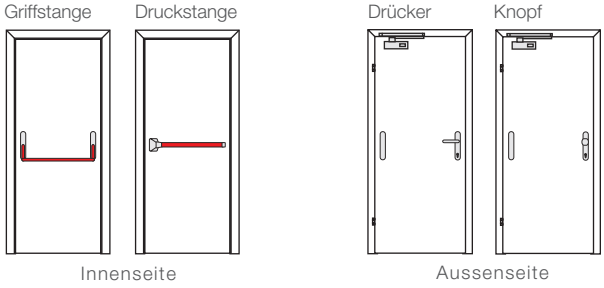
Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuellste Informationen siehe **www.dana.at**

Türverschlüsse bei Fluchttüren

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).
Die Anforderungen an ein Panikverschlusssytem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig



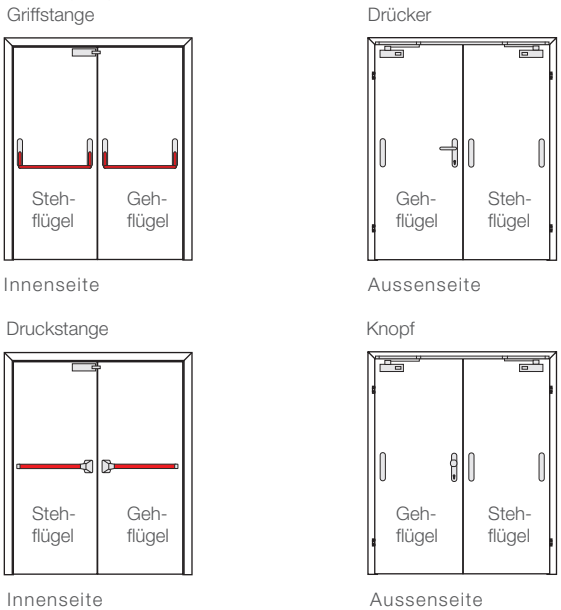
Beispielset:
BKS PE 105 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2320, Stangengriff, Drückerhalbgarnitur RONDO, Blindschild, Drückerstift)

Funktionsbeschreibung:

Innen
- der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

Aussen
- der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



Beispielset:
BKS PZA 115 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2311, ohne Wechsel, Treibriegelschloss, Schaltschloss, Stangen, Stangenführungsplatten, Bodenschließmulde, Stangengriffe für Geh- und Stehflügel, Drückerhalb-garnitur RONDO, Blindschild, Drückerstifte)

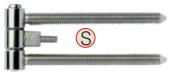
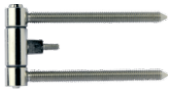
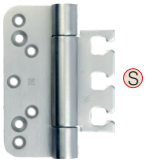
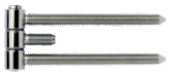
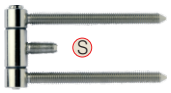
Funktionsbeschreibung:

Innen
- der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen

Aussen
- der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuellste Informationen siehe **www.dana.at**

Bänder

	für gefälzte Türen		für stumpfe Türen
	ø16 mm	ø18 mm	
Justierband, 3-teilig, EI30 für DANA m-Zargen			Lappenband EI30, ø20 mm, 3-teilig, VX7729/120 für 3D-Aufnahme VX2501, VX2502 od VX7611 
3-teiliges EI30 Band mit M10x1 Gewinde			
3-teiliges EI30 band für Massivholzstock			

Ⓢ Standard je Zargenausführung
Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolgeregelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.

Oberkopfschließer mit Gestänge
z.B.: GEZE TS4000

Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: DORMA TS93

Bodenschließer
z.B.: GEZE TS550F

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör

Beschläge in Verbindung mit Brandschutz gepr. nach ÖNORM EN 3859 bzw. DIN 18273. In Verbindung mit EH gepr. nach ÖNORM EN 5351

Einstemmschlösser geprüft nach ÖNORM EN 3858
Schließbleche
Mehrfachverriegelungsschlösser
Bandsicherung

Aufschraubzusatzschloß
Weitwinkelspion
Namensschild inkl. Spion
Jeweils in thermisch getrennter EI30 Ausführung

Absenkdichtungen
Alu-Bodenschiene für Niveauunterschied
mit Dichtung
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**